

was war denn da los?

Geschrieben von wacco - 07.10.2009 13:38

http://www.scneuenheim.com/index.php?option=com_content&view=article&id=174:herren-rl-scn-2-tv-pforzheim&catid=51:spielberichte-herren-2mannschaft

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von White - 07.10.2009 15:27

Vermutlich hat sich Pforzheim mal wieder daneben benommen. Sehr schade fÃ¼rs Rugby, wenn Spiele so enden. Es wÃ¤re schÃ¶n, mehr darÃ¼ber zu erfahren. Gibt es keinen Artikel in der RNZ oder einen Zuschauer, der etwas berichten kann?

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von Feldstecher - 07.10.2009 15:46

IN der RNZ stand das gleiche wie auf der SCN Seite.

Hab das Spiel und die SchlÃ¤gerei gesehn. War unter aller Sau was die Pforzheimer da getrieben haben.

Vielleicht haben sie nicht unbedingt angefangen, jedoch gehÃ¶rt schon einiges an aggression dazu junge Spieler die auf dem Boden liegen mit derartigen FuÃŸtritten auf Kopf und Bauch zu versehen...

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von DieNummerEins - 07.10.2009 16:36

Ich war auch vor Ort und habe die PrÃ¼gelei gesehen. Nach meiner Beobachtung war das Spiel von Anfang an ziemlich hitzig. Schade eigentlich, denn das Spiel hatte durchaus Niveau, beide Mannschaften waren relativ stark und das Spiel zum Zeitpunkt des Abbruchs ausgeglichen.

Die MassenschlÃ¤gerei haben die Pforzheimer angezettelt und die heftigsten Straftaten haben auch Pforzheimer Spieler verÃ¼bt. Gezielte Tritte zum ungeschÃ¼tzten Kopf eines am Boden liegenden Gegenspielers haben schon eine etwas andere QualitÃ¤t als eine Rempel in einer GanzkÃ¶rpersportart.

Der Spielabbruch war nur konsequent, die Roten Karten absolut berechtigt. Und dabei hÃ¤tte man auf beide Seiten weitere Karten verteilen kÃ¶nnen...

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von White - 07.10.2009 16:39

Wie wird den das Spiel nun gewertet?

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von Garry - 08.10.2009 11:43

(Nicht) schÃ¶n zu sehen, wie in manchen Vereinen die Traditionen von (vermeintlich) lang vergangenen Zeiten gepflegt werden...

Sollte fÃ¼r den Verursacher nicht schlicht mit 0 Punkten und 00:50 gewertet werden, sondern mit -5 Strafpunkten vom

Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs abgezogen (also in dem Fall Losing Bonus Point weg und weitere 4 Punkte abziehen).

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von demoriaan - 08.10.2009 21:58

Das Spiel ist fÃ¼r den SCN mit 10:5 als gewonnen gewertet.
FÃ¼r alles andere ist das DRV-Sportgericht zustÃ¤ndig.

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von mulu - 05.11.2009 13:47

Dazu aus der Rhein-Neckar-Zeitung folgendes:

Das Schiedsgericht des Rugby-Verbandes Baden-WÃ¼rttemberg (RBW) hat das am 3. Oktober beim Stande von 10:5 abgebrochene Regionalligaspiel zwischen dem SC Neuenheim II und dem TV Pforzheim mit 50:0 Punkten gewertet.

Drei des Feldes verwiesene Pforzheimer Spieler erhielten Sperren zwischen sechs Spielen und neun Monaten.

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von Garry - 05.11.2009 17:30

Danke Mulu!

WeiÃ jemand, wer der Schiedsrichter war und wofÃ¼r die Strafen ausgesprochen wurden? 6 Spiele Sperre heiÃt, wenn man sich den Spielplan anschaut, dass selbst der am glimpflichsten davongekommene Spieler fast 6 Monate aussetzen muss, der am hÃ¤rtesten Bestrafte in Liga-Spielen sogar fast ein Jahr gesperrt ist. Vielleicht kann ja jemand vom DRV (Sportgericht) oder sonst ein Insider mal berichten, auf was solch extreme Strafen beruhen?
(Nicht, dass ich sie per se anzweifle, ich hab ja nicht gesehen - aber interessieren wÃ¼rde es mich, wie man zu solch drakonischen Sperren kam. Wobei ich doch bezweifle, dass Spieler eines Erstligisten nicht mit weitaus weniger davongekommen wÃ¤ren - aber das kann ich nicht beweisen sondern es ist nur meine persÃ¶nliche Meinung, also ist die Diskussion hierÃ¼ber mÃ¼Ãig).

Danke auf jedenfall fÃ¼r Informationen,
Garry

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von Feldstecher - 05.11.2009 19:20

Schiedsrichter war Thomas Lucas.

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von mfreitag - 05.11.2009 23:08

Die Antwort wird hoffentlich im nÃ¤chsten Rugby-Journal stehen. Die Schiedsgerichtsurteile der Bundesligien stehen dort immer drin, ob jedoch auch das Urteil vom Landesverband RBW dort verÃ¶ffentlicht wird?

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von wacco - 06.11.2009 12:34

Aus recht verläßlicher Quelle weiss ich dass auf einen am Boden liegenden Spieler getreten/gekickt wurde - gegen den Kopf und mit Anlauf.

Das soll zumindest die initiale Aktion fü r den Tumult gewesen sein.

Sollte dem so gewesen sein finde ich 6 Spiele zu wenig - aber natürlich muss der Spieler ja nicht unbedingt getreten haben... aber auch 9 Montate sind schon recht milde wenn man sich das überlegt:

Wenn man tritt, und dann noch auf gegen den Kopf und mit Anlauf - da is der Spass langst vorbei. Würde mir soetwas passieren würde ich Strafanzeige stellen.

Man fragt ab und zu eine, oder teilt eine aus - das darf eigentlich nicht sein, ich will das auch nicht beschä nigen(es geht auch bestraft) aber es kann vorkommen.... aber solche "Ausschweifungen" sind einfach inakzeptabel - Meine Meinung.

=====

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von iriscowelfre - 06.11.2009 16:30

"Aus recht verläßlicher Quelle weiss ich dass auf einen am Boden liegenden Spieler getreten/gekickt wurde " gegen den Kopf und mit Anlauf.

Das soll zumindest die initiale Aktion fü r den Tumult gewesen sein."

Also meine recht verläßliche Quelle (meine Augen) beurteilen den Vorgang komplett anders:

Die initiale Aktion fü r den Tumult war wohl eher ein Sprung mit Fuss voraus (Ähnlich wie beim Kampfsport) und ca. 10m Anlauf.

Verursacher war ein Neuenheimer Spieler.

Rechtlich würde man diese Aktion wahrscheinlich als versuchte gefährliche Körperverletzung würdigen.

=====

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von papaheuss - 25.11.2009 15:30

Das RBW-Schiedsgericht hat m.E. einen schwerwiegenden Verfahrensfehler gemacht: Es hat einen Sachverhalt (mögliche Beteiligung, wenn nicht gar Ausläufer von SCN-Spielern), den es nicht anhand des vorliegenden Videos verifizieren wollte oder durfte, nicht durch die Einvernahme von Zeugen verifiziert. Das kann teuer werden. Angesagt ist jetzt Große Reinemachen; unter dem Teppich ist kein Platz.

=====

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von Garry - 25.11.2009 19:29

Kann das mal jemand bitte aufklären, wie der Stand in dem Verfahren ist? Ich dachte, das Urteil sei gesprochen und die unerlässliche Angelegenheit damit beendet.

Nun aber schreibt der TV Pforzheim in seinem Artikel zum letzten Spieltag:

"Sollte die Schiedsgerichtsentscheidung über den Spielabbruch gegen den SC Neuenheim zu Gunsten der Pforzheimer ausfallen, könnte man sogar noch die Herbstmeisterschaft erreichen."

Und laut dem, was hier steht, ist die Sache ja auch nicht eindeutig (wobei ich, wenn die Situation korrekt geschildert ist, nicht eine Umwandlung von 50:00 fü r den SCN in ein 50:00 fü r den TVP als sinnig erkennen kann, sondern eher eine Wertung von 00:50 fü r beide beteiligten Teams analog zu früheren Entscheidungen zu Spielen bis rau auf zur 1.BL, die nach Schlü gtereien abgebrochen wurden).

Vielleicht könnte mal jemand kurz erläutern, wie der derzeitige Verfahrensstand ist und weshalb nur eine der beiden Mannschaften belangt wurde.

@Papa Heuss: Was meinst du mit "das kann teuer werden?"

===== Aw: was war denn da los?

Geschrieben von UvY - 26.11.2009 09:00

Hallo Garry,

ich bin normalerweise der etatmÄ¤igige KapitÄ¤n in Pforzheim und hatte auf Grund einer Verletzung das VergnÄ¼gen sÄ¤mtliche Vorrundenspiele vom Spielfeldrand aus zu beobachten (auch das Spiel gegen den SCN).

Aus meiner Sicht war ich zunÄ¤chst auch sehr erschrocken Ã¼ber das Geschehen auf dem Spielfeld, vor allem weil ich zu besagtem Zeitpunkt gerade aus dem Clubhaus rauskam und nicht den Anfang mitbekommen hatte.

GlÄ¼cklicherweise wurde das Spiel durch den HTV gefilmt. Wir nutzten das Video fÄ¼r eine eingehende Videoanalyse und es wurden Dinge sichtbar, die auf Grund der Schnelligkeit untergingen bzw. nicht gesehen werden konnten wurden sichtbar.

Vor dem RBW-Sportgericht baten wir darum die Videoanalyse zuzulassen. Das Schiedsgericht entschied mit 2 zu 1 stimmen gegen uns, ohne das Video in das Urteil einflieÃŸen zu lassen. Man muss dazu sagen, dass es umstritten ist, ob das RBW-Schiedsgericht einen Videobeweis zu lassen muss.

Aus unserer Sicht blieb uns nichts anderes Ã¼brig als in die nÄ¤chst hÄ¶here Instanz zu gehen. Derzeit ist die Sache noch in der Verhandlung, von daher mÄ¶chte ich hier jetzt erstmal nix mehr groÃŸ hinzufÄ¼gen. Und euch bitten abzuwarten, bis die endgÄ¼ltig Entscheidung gefallen ist.

Das Einzigste was ich sagen kann ist: Unser Verein und auch ich sind davon Ã¼berzeugt, dass ein solches Verhalten in keiner Sportart etwas zu suchen hat. Wenn eine Entscheidung gefÄ¤llt wird, sollten alle UmstÄ¤nde berÃ¼cksichtigt werden, damit eine gerechte Entscheidung gefÄ¤llt werden kann. Momentan steht nÄ¤mlich nur eine Seite in der Ã–ffentlichkeit als SÄ¼ndenbock da und trÄ¤gt die ganze Schuld.

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von WRS - 26.11.2009 12:27

Videobeweis beim Sportgericht ist wirklich umstritten. Wenn das Video nicht "offiziell" herangezogen werden kann - stellt das Video doch ins Netz - dann kÄ¶nnte jeder Beteiligte einen "inoffiziellen" Blick drauf werfen ;)

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von Garry - 26.11.2009 13:41

Hallo Uvy, danke fÄ¼r die klare Aussage!

Das Video ins Netz stellen, davon bin ich nicht gerade begeistert - es wÄ¼rde mich zwar interessieren, aber nicht zu dem Preis, dass im Endeffekt mal wieder eine (Massen)schlÄ¤gerei im deutschen Rugby im Netz landet.

Was mich aber interessieren wÄ¼rde: WeiÃŸ hier jemand, wie das mit der Zulassung/Nicht-Zulassung solcher Videos in Verhandlungen der Sportgerichte zu handhaben ist? Weil aus meiner Sicht stinkt es doch ein biÃŸchen, wenn ein Richter es zulassen will und zwei nicht! Ich habe keinerlei Probleme damit, wenn man den Videobeweis generell ausschlieÃŸen wÄ¼rde (um Manipulationen zu verhindern o.Ä.)., aber dann muss es doch klare Regeln geben. Mir ist ja vÄ¶llig gleichgÄ¼ltig, ob jetzt der Pforzheim oder Neuenheim oder keiner die Punkte bekommt. Aber es interessiert mich doch, ob das Gericht denn verbindlich gezwungen war, das Video auÃŸen vor zu lassen oder aber ob es den Richtern nach ihrem freien Ermessen mÄ¶glich gewesen wÄ¤re, das Video etwa zuzulassen, wenn die Situation andersrum gelaufen wÄ¤re und der groÃŸe SC Neuenheim ein aus seiner Sicht entlastendes Video vorgelegt hÄ¶tte anstatt des kleinen TV Pforzheim. In diesem Fall wÄ¼rde ich gern wissen, wer die Richter waren (und wer wie entschieden hat) und wie

sichergestellt ist, dass die Zulassung/Ablehnung von Videos fair abläuft

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von papaheuss - 26.11.2009 14:25

- 1)Ich finde es von Pforzheim gut und besonnen, das Video nicht ins Netz zu stellen.
- 2)Man kann bzw. konnte den Sachverhalt (Beteiligung von Neuenheimer Spielern) auch ohne Video klären, weil es offensichtlich genug Zeugen gibt, die man nur befragen müsste.
- 3)Pforzheim sieht das Fehlverhalten seiner Spieler ein und trägt die Konsequenzen mit Haltung; das sollte die andere Seite auch tun. 4)Wenn die Angelegenheit durch die voreilige Nichtbefassung mit dem bewussten Sachverhalt durch das RBW-Schiedsgericht in Höhe interne oder gar externe Instanzen getragen wird, kostet das in jedem Fall: Geld und Image. Letzteres ist schlimmer.

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von Uli Byszio - 27.11.2009 13:24

Hi UvY!

Ich denke nicht, dass die Richter anders entschieden hätten, wenn der SCN das Video vorgelegt hätte. Ist aber eigentlich auch egal. Eh alles nur Vermutungen.

Vielleicht hast Du die Debatte Schiedsgericht verfolgt, die ich seinerzeit im Internet angeregt hatte.

Die Sachlage mit den Entscheidungen ist relativ einfach und genau aus diesem Grunde habe ich auch keinen Antrag beim deutschen Rugby Tag gestellt:

Wenn das Schieds- oder Sportgericht Zeugen befragt und sich auf die Aussagen von Dritten bei der Urteilsfindung stützt, dann tun die Richter das, um möglichst viel von der Wahrheit zu erfahren. Ein Video, aus dem klar hervorgeht, was in Wirklichkeit passiert ist, kann die Wahrheit oftmals noch viel besser dokumentieren, als dies die Befragung von Zeugen - die oft die "Vereinbrille" aufhaben dürfen - kann.

Eine öffentliche Wettbewerbsspiel darf gefilmt werden. Es verträgt nicht gegen die Persönlichkeitsrechte, ein solches Spiel aufzunehmen.

Entscheidet nun das Schieds- und das Sportgericht gegen Euch, so kann Ihr noch den ganz normalen Klageweg über ein ordentliches Gericht gehen. Dieses Gericht wird die Videoaufnahmen auf jeden Fall als Beweis zu lassen und die dort gemachten Aufnahmen zur Wahrheitsfindung heranziehen.

Unter Umständen wird die Gegenseite allerdings die "Vollständigkeit und Echtheit" des Bandes anzweifeln, doch das kann ein hinzugezogener Sachverständiger sofort feststellen (wurde das Band geschnitten oder nicht).

So eine Klage ist relativ einfach und kostengünstig, da der Streitwert gering ist. Vielleicht solltet Ihr im Verein eine Rechtsschutzversicherung abschließen, die wäre eine solche Klage, die sich auf einen eindeutigen Videobeweis stützt, kostenmäßig übernehmen.

Die Klage vor dem ordentlichen Gericht ist mitunter keine schändliche Angelegenheit, da man sich ja als Mitglied des DRV quasi selbst verklagt. Aber wenn es der letzte Ausweg ist um Recht zu finden, dann ist das eben so.

Das einfachste wäre, wenn der DRV für wesentliche Entscheidungen (Verhängung von Spielersperren auf Grund von gravierenden Tätschlichkeiten) den Video-Beweis von sich aus zulassen würde bzw. selbst den Antrag auf dem deutschen Rugby Tag stellen würde.

Ich würdebrigens bei krassen Tätschlichkeiten immer empfehlen, dass Video ins Netz zu stellen. Man hat bei dem - mir persönlich sehr sympathischen, aber auf dem Rugbyfeld leider (das meine ich Ernst) immer wieder "entgleisenden" Sep Chaule - gesehen, wozu das dienen kann.

Ach ja: irgendjemand hatte geschrieben, dass der SCN angefangen hat und wieder jemand anderes, dass Pforzheim angefangen hatte. Ist doch völlig unerheblich!! Oder geht aus dem Regelwerk hervor, dass Tätschlichkeiten als Reaktion zugelassen sind?? Schläger gehörten nicht auf den Platz, sei es, dass sie angefangen oder zurückgeschlagen haben.

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von Schoko - 18.12.2009 13:37

Uli Byszio schrieb:

SchlÄger gehÄren nicht auf den Platz, sei es, daÃY sie angefangen oder zurÃ¼ckgeschlagen haben.

Amen!

Leider gibt es immer wieder Leute auf dem Platz, die sich mit allem beschÄftigen, nur nicht mit Spiel.

Thema Videobeweis: Rugby ist ein Sport der Tatsachen-Entscheidungen auf dem Platz. Ich weiÃY nicht ob es gesund ist, wenn diese Entscheidungen permanent angezweifelt werden dÃ¼rfen.

Damit kann man sich ganz schnell den Sport und die Sportlichkeit kaputt machen, wenn man nach dem Spiel schon auf das Video pocht anstatt die Sache bei nem Bierchen zu besprechen.

cu & greez

Carlo

=====

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von JoKro - 18.12.2009 18:36

Thema Videobeweis: Rugby ist ein Sport der Tatsachen-Entscheidungen auf dem Platz. Ich weiÃY nicht ob es gesund ist, wenn diese Entscheidungen permanent angezweifelt werden dÃ¼rfen.

....ist es. Siehe das aktuelle Beispiel Dupuy.

Stade Francais scrum-half Julien Dupuy has been suspended for six months for an eye-gouging incident which occurred in last weekend's Heineken Cup match against Ulster.

An independent disciplinary hearing in Dublin ruled that Dupuy, who turns 26 on Saturday, should be suspended up to and including June 3, 2010 - effectively bringing his season to an end.

<http://www.youtube.com/watch?v=uVO8Ugcnkxg>

=====

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von Matz - 22.03.2010 20:32

Scheinbar gilt der Videobeweis beim Deutschen Rugby????

Hab zwar kein Urteil etc des DRV Gerichts, aber:

Spiel ist nach letzten info's neu angesetzt.....

:S

=====

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von ilconsigliere - 22.03.2010 20:36

woher kommen diese "letzten infos"?

Kann man die irgendwo nachlesen?

=====

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von Garry - 23.03.2010 12:57

Wenn diese Info's stimmen, dann ist das genau diese Mauschelei, die ich nicht durchblicken kann und weshalb ich mich hier schlau machen wollte, wer unter welchen Richtlinien solche Dinge denn entscheiden darf.

Eine Neuansetzung wÃ¼rde ich nicht ganz nachvollziehen kÃ¶nnen, denn das Ergebnis ist ja nicht sportlich umstritten

(illegalen Spieler eingesetzt o.Ä.), sondern auf Grund einer Schlägerei abgebrochen worden, die tatsächlich so passiert ist. Das Spiel als verloren zu werten sollte somit ja fair die als schuldig ausgemachte Seite auch als Strafe dienen; nach den Diskussionen hier war ja die Frage eigentlich nur, ob man die richtige Mannschaft bestraft hat oder ob man den SCN hätte bestrafen müssen - oder eben beide.

Versteht das nicht falsch: Ich fordere nicht, die Strafe gegen Pforzheim aufrecht zu erhalten oder eine gegen den SCN auszusprechen, denn ich weiß nicht wer Schuld war. Aber dass das Spiel nach 6 Monaten plausibel doch wieder angesetzt werden soll, ist dann doch etwas komisch...

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von pe_86 - 23.03.2010 19:15

Ja, sehe ich genauso.

Wenn sich beide Mannschaften derart daneben benommen haben, gehören sie auch beide bestraft. Eine plausiblere Neuansetzung des Spiels halte ich daher fair unsinnig.

Äbrigens, passend zum Thema:

Am ersten Rückrundenspieltag der Regionalliga Rheinland-Pfalz gab es im Spiel des RC Worms gegen den Tabellenfünfrter FSV Trier-Tarforst (Endstand 7:0) 4 rote Karten, jeweils 2 auf jeder Seite.

Leider gibt es hierzu noch keine offiziellen Stellungnahmen.

Aw: was war denn da los?

Geschrieben von wacco - 25.03.2010 09:24

Was mir immer schleierhaft bleiben wird: je niedriger das Niveau ist desto ruppiger/unfairer wird gespielt. Die meisten Spielen das Rugby als Hobby. Wer kann hierzulande schon sein Geld damit verdienen... Warum Spielen die Leute dann genau in diesem Bereich so dass Verletzungen nicht nur provoziert sondern sogar heraufbeschworen werden? Wir alle müssen Montags wieder in die Arbeit / Schule / Studium um unser Geld zu verdienen (oder uns drauf vorzubereiten). Verletzungen kommen vor, darüber sind wir uns alle im Klaren, aber was man teilweise sieht und hört ist wirklich erschreckend und hat schon teilweise nichts mehr mit unfairem Spiel zu tun sondern eher mit Körperverletzung.

Gruß
